

„Ausgegraben & eingeladen“: Die Schüler-Talkshows des P-Seminars Journalismus 2012/2013

„Ausgegraben & eingeladen“, so hieß die Gesprächsreihe am Gymnasium Penzberg am Anfang. Im Schuljahr 2012/2013 traten die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars Journalismus am Gymnasium Penzberg zum ersten Mal als Gastgeber ihrer eigenen Talkshow auf. Und der Name der Gesprächsreihe, der sich an der Bergwerksvergangenheit Penzbergs orientierte, war Programm: Prominente Persönlichkeiten ließen die Schülerinnen und Schülern der zwölften Jahrgangsstufe in ihrem Leben graben, sie stellten sich ihren Fragen, die meist ernsthaft, manchmal aber auch frech und unkonventionell waren, und ließen sich bereitwillig auf vorbereitete Spiele ein. Dabei konnten sowohl die befragenden Schüler als auch das Publikum viel über den jeweiligen Gast erfahren - und manches davon war durchaus überraschend.

Bei der ersten Gesprächsrunde brachte die bekannte Schauspielerin **Uschi Glas** die Zuschauer mit einer sehr gelungenen Imitation der Klitschko-Brüder zum Lachen, mit denen sie befreundet ist, und berichtete ausführlich von ihrem karitativen Engagement, etwa mit dem Verein „Brotzeit“. Sie gab zahlreiche unterhaltsame Anekdoten aus ihrem Leben zum Besten, sprach aber auch über ihre erste Ehe, die gescheitert ist und damals großes Thema in den Boulevardmedien war. Über ihren ersten Kuss konnten ihr die Schülerinnen Jasmin Alimoradian und Maren Bertling aber nur ein „Passt scho“ und ein verschmitztes Lachen entlocken.

Der zweite Gast **Roman Grill** ist erfolgreicher Spielerberater, unter anderem von Philipp Lahm, und war selbst einmal Profi beim FC Bayern. Somit stand die zweite Talkshow ganz im Zeichen des Fußballs. Die Schüler nutzten ihre Chance, einen Kenner befragen zu können, der alle Fragen offen und spontan beantwortete. Es blieb aber nicht nur beim Reden: Bei einer Yoga-Übung, die auch Philipp Lahm nach jedem Spiel zur schnelleren Regeneration absolviert, brachte Roman Grill die beiden Gastgeber Lukas Bergmann und Patrick Rees auf der Bühne zum Schwitzen. Und passend zur Vorweihnachtszeit wurden Fan-Plätzchen in Vereinsfarben verziert.

Die Bundesjustizministerin **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** bildete den Abschluss der kleinen Gesprächsreihe. Es ging im Interview natürlich auch um politische Themen, etwa Studiengebühren, das NPD-Verbotsverfahren und die Krise der FDP. Im Fokus des Gesprächs stand aber die Ministerin als Person, ihre Kindheit und Jugend, ihre Hobbys und ihr Alltag im Bundestag. Gut gelaunt und humorvoll parierte die Politikerin alle Fragen von Giulia Kalt und Johanna Reski und zeigte sich dabei sehr schülernah. Weil der erste Berufswunsch der heutigen Ministerin einst „Schokoladenverkäuferin“ war, bereitete sie auf der Bühne auch noch Schokofrüchte für das Publikum zu.

Die Vorbereitung

Hinter drei gelungenen und kurzweiligen Talkshows stand eine intensive Vorbereitung, die insgesamt mehr als ein Jahr dauerte. Die 15 Schülerinnen und Schüler des P-Seminars Journalismus haben ein Konzept für ihre Gesprächsreihe entwickelt, nach Interviewpartnern gesucht und intensiv über ihre Gäste recherchiert.

Bei dieser Vorarbeit gab es auch professionelle Unterstützung von Partnern aus der Medienbranche. Zwei RTL-Redakteure, Andrea und Cord Eickhoff, übten mit den Schülern Interview- und Fragetechniken ein. Der bekannte Bayern 3-Moderator Thorsten Otto arbeitete mit dem Kurs am Konzept der Talkshow, gab wertvolle Tipps für Gesprächseinstiege und erläuterte, wie man eine angenehme Gesprächsatmosphäre schafft, in der sich der

Gesprächspartner wohlfühlt und öffnet. Thorsten Otto lud die Schüler auch zu einem Studiobesuch bei Bayern 3 ein und ermöglichte es so dem Kurs, ihm bei einer Aufzeichnung seiner Sendung „Mensch Otto“ auf die Finger zu schauen, was für alle eine spannende Erfahrung war.

Die Einträge der Talkshowgäste ins Gästebuch

„Toi-toi-toi und alles Gute“
Uschi Glas (27.11.2012)

„Vielen Dank für einen spannenden Abend. Ich durfte wieder etwas mehr über mich selbst in Erfahrung bringen.“
Roman Grill (4.12.2012)

„Eine sehr professionelle Talkshow haben die Schülerinnen organisiert. Kluge Fragen, toll recherchiert und sehr selbstbewusst. Ich komme gerne wieder. Alles Gute.“
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (18.12.2012)